

# Kontakte



Gott spricht: Siehe, ich mache  
alles neu! Jahreslosung 2026; Offb 21,5



Weihnachtsausgabe

<b>INHALT</b>	<b>Seite</b>
ANGeDACHT · Von Pfarrerin Birgit Knöbel-de Felice	<b>3–7</b>
<b>Aus dem Kirchenvorstand</b>	<b>8–15</b>
· Die Gesamtkirchengemeinde ist da	8, 9
· Herbstbrief: Lasst uns leuchten	10
· Gratulation und Dank · Anmeldung neue Konfis	11
· Ein Herz fürs Herz, Restaurierung des Herzgrabsteins	12, 13
· Glocke im Hof daheim, Stahlglocke findet Platz im Kirchhof	14
<b>Aus der Gemeinde</b>	<b>15–17</b>
· Neues aus der Schatzkiste	15
· Pfarrerin Bettina Marloth verabschiedet sich in den Ruhestand	16
· Wir begrüßen Pfarrer i.R. Dr. Ettemeyer	17
· Weihnachtskaffee · Predigtreihe: Vom Segen des Scheiterns	21
<b>Kirchenmusik</b>	<b>18–20</b>
· Kinder singen zur Weihnachtszeit (Singspiel) am 14.12.	18
· Singegottesdienst am 28.12. um 11 Uhr in der Stadtkirche	19
· Neues Gesangbuch · Musik im Gottesdienst, Übersicht	19
· Konzert zur Einweihung des neuen Zimbelsterns am 25.1.2026	20
<b>Gottesdienst-Kalender Dillenburg</b>	<b>22–24</b>
Weihnachtstermine in Dillenburg auf einen Blick	25
<b>Gottesdienst-Kalender Donsbach u. Sechshelden</b>	<b>26, 27</b>
Freud und Leid	<b>28, 29</b>
Chöre, Gruppen, Kreise und Termine	<b>30, 21</b>
Diakonie-Mitteilungen	<b>32, 33</b>
Adventssammlung ökumenischer Mittagstisch	<b>33</b>
Allianzgebetswoche in Dillenburg · Termine	<b>34</b>
Danke und Impressum	<b>35</b>
So erreichen Sie uns	<b>Rückseite</b>

Du sollst den HERRN, deinen Gott, lieben mit ganzem Herzen,  
mit ganzer Seele und mit ganzer Kraft.

## Liebe Leserinnen und Leser, liebe Gemeindemitglieder,

Ein schlauer Mensch hat einmal gesagt „Manchmal muss man nach Damals schauen, um die Gegenwart zu begreifen.“

Der 1. Petrusbrief, den Sie auf der nächsten Seite nachlesen können, ging an eine frühe Christenchar, die mit Verfolgung zu rechnen hatte. Die begann, sich nach außen abzuschotten. Sich nach innen einzuhügeln. Bedroht, bedrängt, sicher auch verängstigt – darum sind all diese überhöhten, in einem beschwörenden Tonfall geschriebenen Sätze in ihrer Absicht nicht als Spiegel unserer Nachfolge, sondern als Ermutigung zu verstehen, als Trost. Lasst euch nicht irre machen. Haltet fest an dem, was euch als Geschenk gegeben ist, was euch trägt und hilft, dies gefährdete Leben zu bestehen.

Liebe Gemeinde

Wir heute sind nicht bedroht an Leib und Leben. Kein Kaiser, der uns hasst oder gar versucht, uns umzubringen. Wir können in unserem Land unseren Glauben frei leben, wir können



ohne Angst in die Gottesdienste gehen und gemeinsam das Leben in der Gemeinde gestalten. So gesehen ist die Lage nicht vergleichbar. Aber – wenn wir ehrlich sind – man kann ja auch durch Gleichgültigkeit und die Umstände bedroht werden.

## Öde Kirche?

Nun mag manches hausgemacht sein. Wie viele Konfirmanden und Konfirmandinnen haben ihre Kirche als öde, langweilig, als am Leben vorbei wahrgenommen, so, als kämen sie darin nicht vor? Und viele stören sich auch daran, wenn „Die Kirche“ sich mal wieder zu irgendwelchen politischen Themen äußert.

Aber wie stark ist auch eben diese Gleichgültigkeit gewachsen. Ich möchte jetzt nicht sagen: „Weil's uns zu gut geht“,

## 1. Petrusbrief, 2. Kapitel, 2–10:

**2** Wie neugeborene Kinder nach Milch schreien, sollt ihr nach dem echten Wort verlangen. Dadurch wachst ihr im Glauben heran, sodass ihr gerettet werdet.

**3** Denn ihr habt ja bereits schmecken dürfen, wie gut der Herr ist.

**4** Kommt her zu ihm! Er ist der lebendige Stein, der von den Menschen verworfen wurde. Aber bei Gott ist er erwählt und kostbar.

**5** Lasst euch auch selbst als lebendige Steine zur Gemeinde aufbauen. Sie ist das Haus, in dem Gottes Geist gegenwärtig ist. So werdet ihr zu einer heiligen Priesterschaft und bringt Opfer dar, in denen sein Geist wirkt. Das sind Opfer, die Gott gefallen, denn sie sind durch Jesus Christus vermittelt.

**6** Deshalb heißt es in der Heiligen Schrift: »Seht, ich lege auf dem Berg Zion einen ausgewählten, kostbaren Grundstein. Wer an ihn glaubt, wird nicht zugrunde gehen.«

**7** Für euch ist er kostbar, weil ihr an ihn glaubt. Aber für diejenigen, die nicht an ihn glauben, gilt: Der Stein, den die Bauleute verworfen haben, ist zum Grundstein geworden.

**8** Er ist ein Stein, an dem man Anstoß nimmt und ein Fels, über den man stolpert. Sie stoßen sich an ihm, weil sie dem Wort keinen Glauben schenken. Doch genau dazu sind sie bestimmt.

**9** Aber ihr seid das erwählte Volk: eine königliche Priesterschaft, ein heiliges Volk, eine Gemeinschaft, die in besonderer Weise zu Gott gehört. Denn ihr sollt die großen Taten Gottes verkünden. Er hat euch nämlich aus der Finsternis in sein wunderbares Licht gerufen.

**10** Ihr, die ihr früher nicht sein Volk ward, seid jetzt Gottes eigenes Volk. Ihr, die ihr früher kein Erbarmen fandet, erfahrt jetzt seine Barmherzigkeit.

aber doch, weil viele Menschen das Gefühl einer Not-Wendigkeit der Kirche verloren haben. Wozu brauchen wir den – wie man dann gerne sagt – „Verein“ denn noch? Und es ist ja leider eine nüchterne Tatsache: das, was man längere Zeit nicht gebraucht hat, das kann weg.

Ich habe in den vergangenen Jahren oft Dienst in kleinen Kirchengemeinden getan. Manchmal sogar Dörfer mit nur 130 Evangelischen. In diesen Dörfern

war oft die Kirche die einzige Institution vor Ort. Es gab keinen Einkaufsladen mehr, keinen Metzger oder Bäcker, Schulen schon lange nicht mehr und auch keinen Arzt. Das Letzte was manchmal neben der Kirche noch vorhanden war, war oft eine kleine Dorfkneipe, doch auch die hatten es schwer, denn die Meisten sitzen doch heute lieber vor der eigenen Glotze und trinken ihr Bier zu Hause. Darum sind auch diese kleinen Kneipen in den Orten in

den letzten Jahren oftmals verschwunden. Ich selbst kann mich erinnern, in einem Ort ein Schild am Eingang einer Gaststube gelesen zu haben, auf dem stand: „Treten Sie ein, sonst verhungern wir beide.“ Kann man das so nicht auch von unserer Kirche in vielen Gemeinden sagen?

Schon fast vier Monate bin ich jetzt hier in der Gemeinde und bin erstaunt und begeistert wie lebendig sie ist. Wie viele Menschen sich hier haben anstecken lassen von der Gemeinschaft, vom Miteinander singen und beten, vom Leben als Christen. Wie viele Mitdenken und Mittun, ihre Kraft und Zeit einbringen. Toll! Dafür sollten wir nicht nur dankbar sein, sondern sie auch unterstützen und stärken.

Aber klar, wir sehen auch: wir schwinden, schrumpfen, werden kleiner. Um unsere Kräfte zu bündeln, um uns gegenseitig zu unterstützen und auszuhelfen, wo einer Lücken hat, darum werden wir ab Januar mit den anderen Gemeinden um den Wilhelmsturm zu einer starken Gesamtgemeinde wachsen. Ja, liebe Gemeinde, wir können leicht jammern über das, was

nicht mehr ist. Viel wichtiger ist doch, die Chancen, die da sind zu ergreifen, an das Positive anzuknüpfen und kraftvoll zu gestalten. Was hilft uns dabei?

## **DER lebendige Stein**

Da wäre zunächst und entscheidend ER, DER lebendige Stein. Der Grund-Stein, der Eckstein, auf den unser Leben, Hoffen, Gelingen, Scheitern und dennoch Gehaltensein gebaut ist. Wie Martin Luther sagte: „Nur wenn du ihn anschaust, kannst du erkennen, dass Gott, dieses vernichtende und alles neu schaffende Feuer, es gut mit dir meint.“ Man könnte es auch so formulieren: ohne ihn ist das alles nichts als eine wilde Achterbahnhfahrt im leeren Raum. Ohne Gott ist das Leben ein Glücksspiel, wo zu oft die Bösen gewinnen und viel zu oft die Guten untergehen. Und sei gewiss: es geht immer schlecht aus. Auch für die Glückskinder. Ohne ihn ist das Nichts alles.

Mit ihm/durch ihn ist der Grundstein gelegt, der den Boden nicht einstürzen lässt, selbst wenn alles in sich zusammenfällt. Ob den vielen Menschen, die ihre Kirche

wie Trödel zum Sperrmüll geben, das wohl klar ist? Dass sie ohne Eckstein, ohne Statik bauen? Dass sie einem Kompass folgen, der keinen Norden kennt?

Ein nächster Schritt. Eigentlich mag ich diese Rede vom „Auserwähltsein“ nicht, von der der Brief des Petrus strotzt. Auserwählt – das klingt nach eingebildeter Größe. „Nur wir sind die Richtigen“? „Außerhalb der Kirche kein Heil“? Mir reicht es, wenn das Wort zu mir durchdringt: Auch du, kleines Steinchen, bist gemeint. Auch auf dich will ich, Gott, bauen. Wenn das mit „Auserwählt-sein“ gemeint sein sollte, dann ist es gut. Mit diesem Vertrauen ausgerüstet will ich mich umschauen.

**Ein lebendiger Stein – wie kann ich weiterhin zu so einem werden? Was hilft mir da? Was brauche ich?**

Fangen wir beim scheinbar Selbstverständlichen an: ich brauche ein fröhliches Herz. Einen fröhlichen Geist, der trotz allem Ja zum Leben sagt. Gott hat mich hier-

hergebracht, dass ich ein freundlicher Mensch sein soll. Oder wenigstens immer mehr dazu heranreife. Hierbei hilft mir alles, was mich meine Zeit hier auf Erden genießen lässt.

Das nun muss nicht immer was Großes sein. Erhabene Glücksmomente kann ich jeden Tag finden, auch und gerade im sogenannten Kleinen und Unscheinbaren.

Von den australischen Aborigines kommt die Einsicht, dass niemand zu Bett gehen dürfe, ohne wenigstens einmal am Tag gelacht und sich gefreut zu haben. Wenn das mal keine hilfreiche Aufgabenstellung ist!? „Auch wenn's manchmal schwerfällt: geh nicht schlafen, bevor du es vollbracht hast: Lachen, Freude, Dankbarkeit „trotz allem“.

Und schau dich um nach dem, was dich trägt. Ist Gott nicht auch verborgen zwischen allen Zeilen in Literatur, Kunst und Musik? In jeder Blüte, in jedem Stein? Über das, was Kraftquelle des Lebens sei, sollte ich nicht eng denken. Gutes Essen und Trinken, eine Wanderung bei Regen oder Sonnenschein, die



Freude, mich schön anzuziehen, die Freude, mich engagieren zu können, wo immer es mich hinzieht.“

Zu einem *lebendigen Stein* gehört ein dankbares, frohes, lust- und genussvolles Leben. An wem sollte sich Gott mehr freuen als an einem, der gerne lebt und das dann auch in die Gemeinschaft einbringt. In die Familie. In den Kreis aus Freunden. In die Gemeinde schließlich. Und da sind wir wieder bei dem alles entscheidenden Punkt.

Lebendig wird es durch ... lebendige Menschen. Menschen, die von außen mal hereinschauen, spüren das. Haben einen untrüglichen Instinkt für die Atmosphäre,

die da herrscht. Ist es Verbitterung? Ist es Klage übers Schrumpfen? Das darf es sicher auch mal sein. Aber „was drüber hinausgeht“ – darauf kommt es an. Dieser große Satz aus dem Brief, dass *wir berufen sind aus der Finsternis in sein wunderbares Licht*. Das will immer gelten. Das ist die DNA. Der Kern. Das Herz. Aus der Finsternis ins Licht. In ein meinewegen belächeltes kindliches Vertrauen in dies Leben und den, der es in Händen hält. Da hineingehen. Und von dort heraus da sein. In einem schönen Haus, so klein oder groß es immer sein mag.

Ihre Pfarrerin Knöbel-de Felice

# Die Gesamtkirchengemeinde ist bald da!



Neuer Name – gemeinsames Logo:  
*Gesamtkirchengemeinde um den  
Wilhelmsturm*

Ab Januar 2026 bilden die Kirchengemeinden der sieben genannten Orte eine Gesamtkirchengemeinde (GKG). Die derzeitigen Kirchengemeinden bleiben als Körperschaften bestehen, übertragen jedoch zentrale Angelegenheiten wie Finanzen, Gebäude und Personal an die GKG. Die örtlichen Kirchenvorstände bleiben bis zur nächsten KV-Wahl im September 2027 im Amt und gestalten als Ortsausschüsse das Gemeindeleben vor Ort. In den Vorstand der Gesamtkirchengemeinde werden, orientiert an den Gemeindegliederzahlen, aus Dillenburg sechs, aus Oberscheld und Niederscheld je drei, aus Donsbach, Eibach, Nanzenbach

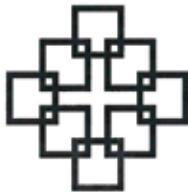
und Sechshelden je zwei Mitglieder entsendet. Am 20. Januar 2026 trifft sich das neue Leitungsorgan zu seiner konstituierenden Sitzung.

## **Das gemeinsame Gemeindebüro im Zwingel wird Anfang Januar 2026 eingerichtet.**

Seit Mitte Juli verstärkt Pfarrer i.R. Dr. Jörg Ettemeyer das Verkündigungssteam. Er unterstützt uns mit einer halben Stelle und ist besonders für Trauerfeiern und Gottesdienste eingeplant. Pfarrerin Bettina Marloth wird am 16. November 2025 um 14 Uhr in einem Gottesdienst in Nanzenbach in den Ruhestand verabschiedet.

Die Evangelische Gesamtkirchengemeinde um den Wilhelmsturm steht nicht zuletzt für mehr Gemeinsames und mehr Zusammenarbeit. Wir hoffen, beten und arbeiten daran, dass der Funke immer öfter überspringt und wir uns als bereichernde Gemeinschaft erleben.

Pfarrer Joachim Fritz



## Urkunde

### über die Bildung der Evangelischen Gesamtkirchengemeinde um den Wilhelmsturm

Die Evangelische Kirchengemeinde Dillenburg, die Evangelische Kirchengemeinde Donsbach, die Evangelische Kirchengemeinde Eibach, die Evangelische Kirchengemeinde Nanzenbach, die Evangelische Kirchengemeinde Niederscheld, die Evangelische Kirchengemeinde Oberscheld und die Evangelische Kirchengemeinde Sechshelden, alle Evangelisches Dekanat an der Dill, bilden zum 1. Januar 2026 die Evangelische Gesamtkirchengemeinde um den Wilhelmsturm mit Sitz in Dillenburg.

Die Satzung der Gesamtkirchengemeinde wird gemäß § 44 Absatz 1 des Regionalgesetzes hiermit genehmigt. Die Bekanntmachung der Satzung erfolgt online unter <https://kirchenrecht-ekhn.de/document/58728>.

Darmstadt, 24. Juni 2025

Evangelische Kirche in Hessen und Nassau

Für die Kirchenverwaltung

  
Lehmann



So sieht sie aus, die Urkunde zur Gründung unserer Gesamtkirchengemeinde

# Lasst uns leuchten!

Nach der stärkenden Kraft der Sonne im Sommer, den wunderschönen Farben des Herbstes, kommt uns die bevorstehende Advents- und Weihnachtszeit recht farblos entgegen. Vielleicht leuchten gerade deshalb in diesen Wochen und Monaten die vielen Kerzen und Adventslichter in unseren Häusern und Straßen besonders vielfältig und hell, denn wir wollen der Dunkelheit und der Kälte des Winters das Licht entgegensetzen. Darum laden wir in dieser Jahreszeit auch besonders gerne zu unseren Veranstaltungen ein, denn Nähe und Miteinander machen es hell und warm. Wir wollen unsere Kirchengemeinde leuchten lassen: „Ihr seid das Licht der Welt. So soll euer Licht vor den Menschen leuchten.“

Darum: Lasst uns leuchten! So steht es auch auf unserem Jahresanstecker für das kommende Jahr, den wir als Geschenk bereithalten für besonders großzügige Spenden! Helfen Sie mit, dass wir die Kraft und die Möglichkeiten haben unser Licht vielfältig in

dieser Stadt leuchten zu lassen. Helfen Sie mit, auch durch Ihre finanzielle Unterstützung, dass wir viele Menschen erreichen, dass die Arbeit weitergehen kann, die vielen Projekte sich weiter entfalten können und das Licht weitergetragen werden kann.



Unser Motto für 2026 liest man auch auf dem Jahresanstecker.  
Hier der Entwurf von Julia Brütting.



**Spende für  
Ihre Gemeinde**

QR-Code scannen  
und spenden für Ihre  
Gemeinde

Evang. Kirchengemeinde Dillenburg  
VR Bank Lahn-Dill

**Vermerk: Gemeinde**

IBAN: DE49 5176 2434 0025 0564 50  
BIC: GENODE51BIK

**Diese Gemeindebriefausgabe  
kommt mit unserem Herbstbrief  
inkl. Überweisungsträger.**

# Gratulation und Dank!

Bei der Kirchenvorstandssitzung am 17. Juli 2025 wurde Steffi Scheffer-Thielmann einstimmig zur stellvertretenden Vorsitzenden gewählt. Sie amtiert bis zur konstituierenden Sitzung der neuen Gesamtkirchengemeinde Ende Januar 2026, danach wird der Gesamtkirchenvorstand des Nachbarschaftsraums Um den Wilhelmsturm seine Arbeit aufnehmen. Frau Scheffer-Thielmann



Foto: ©privat

Steffi Scheffer-Thielmann

ist seit 2023 im Dillenburger Kirchenvorstand. Danke, liebe Steffi, dass Du diesen Dienst noch zusätzlich übernommen hast!

**Neuer Konfi-Kurs  
Jetzt anmelden!**

**Liebe Jugendliche,**  
Ihr habt Lust, mehr über den Glauben zu erfahren und dabei eine tolle Zeit

mit anderen Jugendlichen zu haben? Alle, die zwischen Sommer 2012 und Sommer 2013 geboren wurden und in Donsbach, Sechshelden oder Dillenburg wohnen, sind herzlich eingeladen, sich jetzt zu „Konfi“ anzumelden. Herzlich willkommen sind wie immer auch Teens, die noch nicht getauft sind. Die Konfirmation findet wie immer im darauffolgenden Jahr 2027 statt.

## Anmelden zum Konfi-Kurs

Anmeldeformulare über QR-Codes unten oder direkt auf der Website:  
<https://www.ev-kirche-dillenburg.de/downloads/>

## Bei Fragen/telef. Anmeldung:

02771 5306 oder  
[kirchengemeinde.dillenburg@ekhn.de](mailto:kirchengemeinde.dillenburg@ekhn.de)



Anmeldung



Foto-Einverständnis

**Wir freuen uns auf Euch!**  
Formulare bitte schon vorab ausfüllen und im Gemeindebüro abgeben oder e-mailen. Danke!

# Ein Herz fürs Herz

## Ein Kleinod der Stadtkirche wird restauriert

Fotos: © V.Willendorf



Die Tumbendeckplatte des Grafen Johann IV. von Nassau-Dillenburg, 1475.

Tumba, auch Hochgrab genannt, bezeichnet ein freistehendes steinernes oder metallenes Grabmal in Form eines Sarkophags. Im Unterschied zum Sarkophag sind in der Tumba nicht die Gebeine des oder der Toten enthalten.

Sie kennen sicherlich den Herz-grabstein in unserer Stadtkirche. Linkerhand des Eingangs zur Gruft ist diese Grabplatte in die Wand des Chorraumes einge-lassen und nicht wegzudenken aus dem Interieur. Sie bedeckte einst das Grab des Grafen Johann IV. von Nassau-Dillenburg 1475. Nein, korrekterweise muss man sagen *das Grab seines Herzens!* Der Graf verfügte, dass sein Herz nach seinem Tod in seiner Heimat Dillenburg zu bestatten sei. Auf dem Plattenrand steht es rund-um genau:

*„hie liegt des edeln vn[d] w[ol]/ geborn iohan graven czv nassaw czv dietz czv viaanden / her czv breda sin her[c]z begrabe // dem got // genedig / sie // obiit a(n)no d(omi)ni m[o] cccc lxxvo of sait blasivs / tag 1475.“*

Die Inschrift teilt uns mit, dass einst das Herz des Grafen Johann IV. von Nassau-Dillenburg in ei-ner Tumba bestattet wurde, ver-mutlich eingebettet in ein kleines Behältnis. Die Schrift beginnt rechts oben, verläuft dann gegen den Uhrzeigersinn und belegt



Maurermeister und Restaurator Gregor Frischko begutachtet die Deckplatte

dadurch auch, dass es sich nicht um eine Grabplatte, die plan im Boden lag, sondern um die Deckplatte einer gemauerten Tumba handelte, die mit der rechten Längsseite an die Wand gerückt war. Denn die Inschrift auf der inneren Schrägen ist so angebracht, dass man sie mühelos von der linken Seite aus lesen kann.

Nun wird zunächst das durchfeuchtete Umfeld der Platte neu behandelt. Der Putz, genau so wie auch in der Gruft, muss neu gemacht werden und gestrichen werden. In einem weiteren Schritt wird die Platte, „ein wahres Kleinod“, laut Dr. Susanne Kern, der Arbeitsstellenleiterin der Forschungsstelle Mainz der „Deutschen Inschriften“, dann restauriert. Einige Stellen sind abgebrochen und Farbe muss fachgerecht erneuert werden.



In den nächsten Wochen wird Maurermeister und Restaurator Gregor Frischko, der uns mit seinem Fachbetrieb aus Bad Berleburg bereits bei der Einbringung der neuen Glocken zur Seite stand, in Zusammenarbeit mit unserem Bauausschuss und der regionalen Bauabteilung die ersten Arbeiten durchführen.

**Wir freuen uns, wenn Ihnen die Restaurierung des Herzgrabsteins am Herzen liegt. Danke für Ihre Zuwendung.**



### Spende für den Herzgrabstein

QR-Code scannen  
und spenden für Ihre Gemeinde

Evang. Kirchengemeinde Dillenburg

VR Bank Lahn-Dill

#### **Vermerk: Herzgrabstein**

IBAN: DE49 5176 2434 0025 0564 50

BIC: GENODE51BIK

*Text: Ch. Bahl / Quelle: Die Tumbendeckplatte des Grafen Johann IV. von Nassau-Dillenburg 1475; Gastbeitrag von Dr. Susanne Kern auf <https://dillenburg.hypotheses.org/1645>*



Fotos: © Vw Willendorf

Noch steht sie an der Tür ...  
doch bald schon auf festem  
Fundament im hinteren  
Bereich des Hofs.

## Glocke im Hof daheim

Unsere schönen neuen Glocken erklingen nun schon einige Monate über der Stadt! – und die alten Stahlglocken, die durch sie ersetzt wurden, sind zum großen Teil untergebracht: Die Größte der drei, die Friedensglocke, steht nun vor dem Glockenmuseum in Greifenstein „auf der Drach“, einem Vorsprung der alten Burg und lädt ein, sich Burggelände und das einzigartige Glockenmuseum anzuschauen.

Die alte Oranierglocke wurde, natürlich auch aus historischen Gründen, der Stadt Dillenburg und dem Geschichtsverein zu treuen Händen übergeben mit der Auflage und dem Ziel, dass sie einenguten Platz auf dem Schlossberg findet. Wir hoffen, dass dies bald umgesetzt wird.

Die Dritte, die Sterbeglocke, hat nun auch endlich ihr zukünftiges Zuhause gefunden. Im Kirchhof der Stadtkirche wird sie ab Ende Oktober auf einem Fundament zur Besichtigung stehen, wenn z.B. Kirchenführungen stattfinden. Der kleine, sehr schöne und im Sommer kühle Hinterhof, so ist es geplant, soll in Zukunft mehr genutzt werden.  
Ideen für die Nutzung sind gerne willkommen!



Die alte Friedensglocke vor  
der Burg Greifenstein

## Seht nur unser'n Sonnenschirm ...

Foto: ©Kita



... ist er nicht schön? Am 09. September wurde er geliefert. Unser dringend benötigter Sonnenschirm für das Außengelände. Hier gilt nochmal Dank auszusprechen, an die Rittal Foundation, die mit einer stattlichen Summe dieses Projekt unterstützt hat.

Ein weiteres Dankeschön geht an Pfarrer i.R. Ackva, dessen Verabschiedung auch unter dem Spendenmotto, „Ein Sonnenschirm für unsere Kita“ stand. Jetzt können wir bei Sonnenschein mit gutem Gewissen und gutem Sonnenschutz, mit den Kindern draußen sein.

Wir haben seit Beginn des neuen Kita-Jahres acht Jungen und Mädchen neu aufgenommen. Weitere Kinder folgen noch bis zum April 26 – dann ist die Kita auch in diesem Jahr wieder voll belegt.

## St. Martinsumzug am 10.11.

Am 10.11. werden wir wieder mit Familien und Laternen durch das Mittelfeld ziehen, Laternenlieder singen und zum Abschluss und gemütlichem Beisammensein in der Kita einkehren. Start ist um 17 Uhr an der Kita, Heinrichstr. 2. Herzliche Einladung an alle, die Lust haben, mitzugehen.

Illu: Gemeindebrief.de; feffer · Text: Kristina Häuser



**Der letzte Kita-Tag in diesem Jahr ist der 19.12.2025.**

**Wir starten wieder am 6.1.2026 mit der Betreuung für die Kinder.**  
Wir wünschen Ihnen gesegnete Weihnachten und einen guten Rutsch ins Neue Jahr!

## Ihr Team der

# SCHATZKISTE

Evangelische  
Kindertagesstätte  
Dillenburg



## Pfarrerin Marloth wird in den Ruhestand verabschiedet

**Nicht, dass wir Herren über euren Glauben wären, sondern wir sind Mitarbeiter an eurer Freude – denn im Glauben steht ihr!” 2. Kor. 1, 24**

Mit diesen Worten schreibt Paulus über sich und Timotheus in Bezug auf die Glaubensgeschwister in Korinth. Sie waren der Leitfaden der Arbeit von Pfarrerin Bettina Marloth. Die Freude des Glaubens erfahren und weitergeben, das war ihr seit der Ordination wichtig für den Dienst. Bettina Marloth, Jahrgang 1960, studierte Ev. Theologie in Frankfurt, Göttingen, Edinburgh und Mainz. Das Vikariat verbrachte sie in der Nazarethgemeinde in Frankfurt/Main, ihr Spezialpraktikum absolvierte sie am St. Columba's Hospice in Edinburgh, Schottland, und arbeitete ein halbes Jahr lang ehrenamtlich in einer presbyterianischen Gemeinde in Dallas, Texas.

Ab 1990 war sie in der Mainzer Hospizgesellschaft aktiv. Von 2004 bis Mai 2012 arbeitete sie auf der Pfarrstelle für Alten-,



Foto: ©privat

Kranken- und Hospizseelsorge des Dekanats Mainz mit dem Schwerpunkt Hospiz- und Trauerseelsorge; von 2009 an hatte sie zusätzlich eine viertel Pfarrstelle für Notfallseelsorge im Dekanat Mainz.

Ab Juni 2012 war Bettina Marloth Pfarrerin für Behindertenseelsorge in unserer Region sowie Pfarrerin für Alten-, Kranken- und Hospizseelsorge. Sie war ebenfalls Fachberaterin für Inklusion in der Propstei Nord-Nassau.

Erinnern Sie sich? Ein besonderes Angebot waren ihre beliebten Gottesdienste in einfacher Sprache.

Zuletzt war sie im entstehenden Nachbarschaftsraum Um den Wilhelmsturm tätig und hatte hier einen Auftrag für Vertretungsdienste mit einer halben Stelle.

Wir danken Pfarrerin Marloth für ihr Engagement, ihre Herzlichkeit und Zugewandtheit gegenüber den Menschen in un-

seren Gemeinden und wünschen ihr Gottes Segen auf ihrem Weg, der sie nun im Ruhestand in die Nähe ihres Enkels nach Berlin führen wird.

**Herzliche Einladung zum Abschiedsgottesdienst am Sonntag, 16.11.2025, 14 Uhr**  
in der Ev. Kirche Nanzenbach  
Batzbachstraße 1, Nanzenbach

**Mit anschließendem Empfang**  
im Ev. Gemeindehaus Nanzenbach,  
Hauptstraße 19

## Motiviert und voller Tatendrang!

### Wir begrüßen Pfarrer i.R. Dr. Jörg Ettemeyer im Nachbarschaftsraum

Viele von ihnen konnten ihn schon kennenlernen, wir wollen ihn noch einmal herzlich begrüßen: Seit dem 15. Juli ist Pfarrer i.R. Dr. Jörg Ettemeyer mit einem halben Dienstaufrag in unserem Nachbarschaftsraum tätig.

Er übernimmt u.a. Vertretungsdienste bei Beerdigungen, Gottesdiensten sowie Besuchen und wir sind sehr glücklich, dass er trotz Ruhestand, den er zum 1. April angetreten hat, diese wichtigen Aufgaben bei uns ausfüllt.

Der gebürtige Iserlohner absolvierte sein Vikariat von 1994 bis 1997 in der Gartenstadt im Dortmunder Süden, ehe er für die Zeit von 1997 bis 2006 in den sozialen Brennpunkt der Dortmunder Nordstadt wechselte. Aus familiären Gründen kam er dann ins Südsauerland. Ab 2006 war er für die damalige Kirchengemeinde Lennestadt-Kirchhundem tätig, zu-



Pfarrer i.R. Dr. Jörg Ettemeyer

Foto: ©privat

nächst als Seelsorger, später auch als Pfarrstelleninhaber. Jörg Ettemeyer ist glücklich, dass er die frohe Botschaft von der Liebe Gottes hier weitergeben kann. Besonders liegen ihm die Ökumene am Herzen und der Bezug zu aktuellen Themen, die in unserer Gesellschaft neue problematische Rollen spielen, wie zum Beispiel das Cybermobbing.

Pfarrer i.R. Ettemeyer ist verheiratet und hat drei erwachsene Kinder. Er reist aus Finnentrop im Kreis Olpe an zwei Tagen in der Woche an. Hoch motiviert und mit vollem Tatendrang wird er seine Gaben für uns einsetzen.

# Kinder singen zur Weihnachtszeit am 14. Dezember um 17 Uhr in der Ev. Stadtkirche



Am 14. Dezember findet um 17 Uhr das beliebte „Kinder singen zur Weihnachtszeit“ statt. In diesem Jahr wird das Singspiel „Das himmlische Hilfswerk“ von Rainer Bohm (Musik) und Gabriele Timm-Bohm (Text) in der Stadtkirche aufgeführt. Es singt die Kinderkantorei I und II unter Leitung von Petra Denker. Auch die Gemeinde ist beteiligt!

Eigentlich sollen die Seraphim-Engel die Botschaft von der Geburt Jesu den Menschen verkündigen. Aber sie haben keinen Erfolg – die Menschen, zu denen sie kommen, hören ihnen nicht zu. Da haben die Schutzengel eine Idee: sie bestimmen einige Menschen zum „Himmlischen Hilfswerk“ – es soll den Verkündigungsaufrag sozusagen von Mensch zu Mensch übernehmen.



Aber bei der Verkündigung der guten Botschaft gibt es manche Probleme – wie gut dass die Schutzengel helfend eingreifen ... Am Ende der Geschichte stehen alle an der Krippe und singen für das Jesuskind. Die Botschaft des Singspiels fassen die Seraphim zusammen: Christus ist für jeden da – Hallelujah!

## Wir brauchen

Wenn Du mitmachen möchtest,  
komm' einfach zur 1. Probe vorbei!

Am 13. November im Zwingel (15:30 Uhr  
(Vorschule, 1. u. 2. Kl.); 16:30 Uhr (ab 3. Kl.)

## viele Engel

*Der Eintritt zum Singspiel  
ist frei, am Ausgang  
wird um eine Spende  
gebeten.*

# Singegottesdienst

## am 28. Dezember um 11 Uhr in der Ev. Stadtkirche

In diesem Jahr gibt es erstmals einen Singegottesdienst zwischen den Jahren:

Im Gottesdienst am 28. Dezember um 11 Uhr wollen wir viele alte und bekannte

Weihnachtslieder singen. Dieses neue Angebot soll das „Singen unterm Weihnachtsbaum“ aufgreifen und in ein neues, gottesdienstliches Format überführen. Auch Eltern mit Kindern sind herzlich zu diesem fröhlichen Gottesdienst mit Pfarrer i.R. Martin Schauß und Kantorin Petra Denker eingeladen!



Foto: ©V.v.Willendorf



### Neues Gesangbuch wird erprobt

Im Herbst 2025 beginnt die Erprobungsphase des neuen Gesangbuchs – und die evangelische Kirchengemeinde Dillenburg macht mit! Der Zeitraum ist voraussichtlich von November 2025 bis Ende März 2026. Weitere Informationen folgen in Kürze.

[www.ekd.de/evangelisches-gesangbuch-52340.htm](http://www.ekd.de/evangelisches-gesangbuch-52340.htm)

### Musik im Gottesdienst\*

24.12.	<b>Heiligabend</b> Stadtkirche	16.30 Uhr	Kinderkantoreien und Eltern
24.12.	<b>Heiligabend</b> Stadtkirche	22.00 Uhr	Johanniskantorei
25.12.	<b>1. Weihnachtstag</b> Stadtkirche	10.00 Uhr	Kammerchor, camerata instrumentale Siegen: Francesco Durante, Magnificat
26.12.	<b>2. Weihnachtstag</b> Stadtkirche	10.00 Uhr	CVJM-Posaunenchor
28.12.	<b>1. So. n. Weihn.</b> Stadtkirche	10.00 Uhr	Singegottesdienst



\*Bei allen weiteren Gottesdiensten wird an der Orgel, am E-Piano oder dem Flügel musiziert.

# Konzert zur Einweihung des neuen Zimbelsterns

## am 25. Januar 2026 um 17 Uhr in der Ev. Stadtkirche



Foto: ©RAB

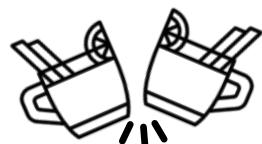
Unter dem Titel „Wie schön leuchtet der Morgenstern“ findet am 25. Januar um 17 Uhr ein Konzert in der Stadtkirche statt – eine festliche Musik für und mit dem neuen Zimbelstern der Oberlinger-Orgel. Die Ausführenden sind die Johanniskantorei

Dillenburg unter Leitung von Petra Denker, der CVJM-Posau-nenchor unter Leitung von Jan Simon, Constantin Scholl an der Orgel sowie ein Streicherensemble des Jungen Sinfonieorchester Wetzlar. Auf dem Programm stehen unter anderem Werke von Dietrich Buxtehude, J.S. Bach und Felix Mendelssohn. Es gibt aber nicht nur Musik zum Zuhören, sondern auch Lieder zum Mitsingen wie „Stern über Bethlehem“, „Vom Himmel hoch“ und „Von guten Mächten“.



An dieser Stelle nochmals ein herzlicher Dank an alle, die für den Zimbelstern gespendet haben und so zu einer schnellen Umsetzung des Projekts beigetragen haben! Wir freuen uns sehr, diesen besonderen Klang der Orgel bald wieder hören zu können.

*Der Eintritt zum Konzert ist frei, am Ende erbitten wir eine Spende. Im Anschluss an das Konzert gibt es Glühwein, Punsch und Kekse vor der Kirche.*



# Einladung zum Weihnachtskaffee



©Freepik

Herzliche Einladung zum „Weihnachtskaffee zwischen den Jahren“  
am Montag, 29. Dezember um 15 Uhr in unserem Gemeindehaus  
Am Zwingel 3. Eine Anmeldung ist nicht erforderlich.

Kommen Sie gerne und genießen Sie die Gemeinschaft, den heißen Kaffee oder Tee, eine warme „Stube“, schöne Lieder und gute Worte.  
Es musiziert Karl-Peter Chilla.

**Wir grüßen Sie herzlich und freuen uns schon auf Ihr Kommen!**

Bärbel Wächter, Karl-Peter Chilla  
und Pfarrer Ralf Arnd Blecker

**29.12.2025  
um 15 Uhr  
im Zwingel**

## Predigtreihe im Zwingel **Vom Segen des Scheiterns**



1. Februar 2026, 10 Uhr

### **Firewall**

Mit Pfarrer Joachim Fritz

#### **Ort:**

Ev. Gemeindehaus  
Am Zwingel 3  
35683 Dillenburg

#### **Hinweis:**

Die Predigtreihe findet auch in den Orten Donsbach, Niederscheld und Nanzenbach statt.

8. Februar 2026, 10 Uhr

### **Die lauten und leisen Töne des Scheiterns**

Mit Pfarrerin Birgit Knöbel-de Felice

15. Februar 2026, 10 Uhr

### **Wer scheitert**

Mit Pfarrer Ralf Arnd Blecker

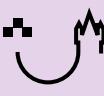


**Gottesdienst Haus Elisabeth** Samstags, 17 Uhr, Kapelle im Haus Elisabeth,  
Rolfestr. 30–40, 35683 Dillenburg

**Gottesdienst Dill-Kliniken** 1., 3., 4. Mittwoch i.M., 18.30 Uhr mit Pfarrer Ralf Arnd Blecker  
Kapelle der Dill-Kliniken, Rotebergstr. 2, 35683 Dillenburg

	<b>02.</b> Nov.	<b>Sonntag</b> Stadtkirche <b>10.00 Uhr</b>	<b>20. Sonntag nach Trinitatis</b> Mit Pfr. i.R. Dr. Jörg Ettemeyer Mit Abendmahl Kollekte: Hessische Lutherstiftung
	<b>09.</b> Nov.	<b>Sonntag</b> Stadtkirche <b>10.00 Uhr</b>	<b>Drittletzter Sonntag im Kirchenjahr</b> Mit Pfarrer Joachim Fritz Kollekte: YOU/C-Jugendchor
	<b>16.</b> Nov.	<b>Sonntag</b> Zwingel <b>10.00 Uhr</b>	<b>Vorletzter Sonntag im Kirchenjahr</b> <b>Volkstrauertag</b> Mit Pfarrerin Birgit Knöbel-de Felice Kollekte: Aktionsgem. Dienst f. d. Frieden e.V.
	<b>19.</b> Nov.	<b>Mittwoch</b> Zwingel <b>19 Uhr</b>	<b>Buß- und Bettag</b> Mit Pfarrerin Knöbel-de Felice, Pfarrer Fahl und Pastor Vollmer; Es musiziert der Posau- nenchor; Kollekte: Gemeinsames Projekt
	<b>23.</b> Nov.	<b>Sonntag</b> Stadtkirche <b>10.00 Uhr</b>	<b>Ewigkeitssonntag</b> Mit Pfarrer i.R. Rainer Czekansky Kollekte: AG Hospiz der EKHN
		Friedhof <b>15.00 Uhr</b>	Mit Pfarrerin Birgit Knöbel-de Felice Es musiziert der Posaunenchor
	<b>30.</b> Nov.	<b>Sonntag</b> Stadtkirche <b>11.00 Uhr</b>	<b>1. Sonntag im Advent</b> Mit Pfarrer Joachim Fritz Kollekte: Brot für die Welt Anschl. Erbsensuppenessen
	<b>07.</b> Dez.	<b>Sonntag</b> Zwingel <b>10.00 Uhr</b>	<b>2. Sonntag im Advent</b> Mit Pfarrerin Birgit Knöbel-de Felice Mit Abendmahl Kollekte: Ev. Frauen i. Hessen u. Nassau e.V.
	<b>14.</b> Dez.	<b>Sonntag</b> Zwingel <b>10.00 Uhr</b>	<b>3. Sonntag im Advent</b> Mit Pfarrer Joachim Fritz Kollekte: ERF; Der Sinnsender



	<b>21.</b> Dez.	<b>Sonntag</b> Zwingel <b>10.00 Uhr</b>	<b>4. Sonntag im Advent</b> Mit Pfarrer i.R. Rainer Czekansky Kollekte: Jugendmigrationsdienste
	<b>24.</b> Dez.	<b>Mittwoch</b> Hs. Elisabeth <b>15.00 Uhr</b>  Stadtkirche <b>16.30 Uhr</b>	<b>Heiligabend im Haus Elisabeth</b> Mit Pfarrerin Birgit Knöbel-de Felice  <b>Christvesper</b> für Kinder und Familien und alle, die mögen. Mit Pfr. i.R. Dr. Jörg Ettemeyer Es singt die Kinderkantorei
<i>Kollekte der Heiligabend-gottesdienste: Brot für die Welt, Diakonie Deutschland</i>		 Stadtkirche <b>22.00 Uhr</b>	<b>Christmette</b> Pfarrer i.R. Rainer Czekansky Es singt die Johanniskantorei
	<b>25.</b> Dez.	<b>Sonntag</b> Stadtkirche <b>10.00 Uhr</b>	<b>1. Weihnachtstag</b> Mit Präpstin Sabine Bertram-Schäfer Es musiziert der Dillenburger Kammerchor mit dem Ensemble camerata instrumentale Siegen Kollekte: Dillenburger Kammerchor
	<b>26.</b> Dez.	<b>Sonntag</b> Stadtkirche <b>10.00 Uhr</b>	<b>2. Weihnachtstag</b> Mit Pfarrer i.R. Rainer Czekansky Es musiziert der CVJM-Posaunenchor Kollekte: CVJM-Posaunenchor
	<b>28.</b> Dez.	<b>Sonntag</b> Stadtkirche <b>11.00 Uhr</b>	<b>1. Sonntag nach Weihnachten</b> <b>Singegottesdienst für alle</b> Mit Pfarrer i.R. Martin Schauß Kollekte: Ev. Dekanat an der Dill
	<b>31.</b> Dez.	<b>Mittwoch</b> Zwingel <b>18.00 Uhr</b>	<b>Silvester</b> Mit Pfarrer Joachim Fritz Mit Abendmahl Kollekte: Neue Technik in der Stadtkirche
	<b>1.</b> Jan.	<b>Donnerstag</b> Ev. Kirche Nanzenbach* <b>17.00 Uhr</b>	<b>Neujahr um den Wilhelmsturm</b> Mit Pfarrer Joachim Fritz Mit besonderer Abendmahlsfeier Kollekte: Noch nicht festgelegt

**Fahrdienst zum Gottesdienst:** Anmeldung bis donnerstags im Gemeindebüro unter 02771 53 06  
**\*Adressen:** auf Seite 27 · **\*\* Noch keine Angaben bei Redaktionsschluss**

**Gottesdienst Haus Elisabeth** Samstags, 17 Uhr, Kapelle im Haus Elisabeth,  
Rolfestr. 30–40, 35683 Dillenburg

**Gottesdienst Dill-Kliniken** 1., 3., 4. Mittwoch i.M., 18.30 Uhr mit Pfarrer Ralf Arnd Blecker  
Kapelle der Dill-Kliniken, Rotebergstr. 2, 35683 Dillenburg

	<b>04.</b> Jan.	<b>Sonntag</b> Zwingel <b>10.00 Uhr</b>	<b>2. Sonntag nach Weihnachten</b> Mit Pfr. i.R. Dr. Jörg Ettemeyer Mit Abendmahl Kollekte: Fonds JULEICA
	<b>11.</b> Jan.	<b>Sonntag</b> Zwingel <b>10.00 Uhr</b>	<b>1. Sonntag nach Epiphanias</b> Mit Pfr. i.R. Dr. Jörg Ettemeyer Kollekte: Diakonie Hessen
	<b>18.</b> Jan.	<b>Sonntag</b> FeG* <b>10.00 Uhr</b>	<b>2. Sonntag nach Epiphanias</b> Abschlussgottesdienst Allianzgebetswoche (s.S.34) Kollekte: <i>Noch nicht festgelegt</i>
	<b>25.</b> Jan.	<b>Sonntag</b> Im Kino Dillenburg* vsl. <b>14.00 Uhr</b>	<b>3. Sonntag nach Epiphanias</b> Voraussichtl. Ökum. Gottesdienst im Kino – Zum Gedenktag an die Opfer des National- sozialismus ( <i>Details zeitnah zum Termin</i> )
Predigtreihe Vom Segen des Scheiterns	<b>01.</b> Feb.	<b>Sonntag</b> Zwingel <b>10.00 Uhr</b>	<b>Letzter Sonntag nach Epiphanias</b> Mit Pfarrer Joachim Fritz: Firewall Mit Abendmahl Kollekte: <i>Noch nicht festgelegt</i>

\*Adresse: auf Seite 27

## Einladung zum Erbsensuppenessen

Nach dem Gottesdienst am 1. Advent in der Stadtkirche treffen wir uns ab ca. 12.30 Uhr zum gemeinsamen Mittagessen – altbewährt im Zwingel! Kommen Sie vorbei und genießen Sie Gemeinschaft und etwas Warmes im Magen!

**Am 30.11.2025  
ab ca. 12.30 Uhr**



# Weihnachten und Silvester in Dillenburg



<b>14.</b> Dez.	<b>Sonntag</b> Stadtkirche <b>17.00 Uhr</b>	<b>Kinder singen zur Weihnachtszeit</b> Singspiel: Das himmlische Hilfswerk Kinderkantoreien · Querflöte/Piano
<b>24.</b> Dez.	<b>Mittwoch</b> Hs. Elisabeth <b>15.00 Uhr</b>	<b>Heiligabend im Haus Elisabeth</b> Mit Pfarrerin Birgit Knöbel-de Felice
	Stadtkirche <b>16.30 Uhr</b>	<b>Christvesper</b> <b>für Kinder und Familien und alle, die mögen</b> Mit Pfr. i.R. Dr. Jörg Ettemeyer Es singt die Kinderkantorei
	Dill-Kliniken <b>18.30 Uhr</b>	<b>Heiligabend in der Kapelle der Dill-Kliniken</b> Mit Pfarrer Ralf Arnd Blecker
	Stadtkirche <b>22.00 Uhr</b>	<b>Christmette</b> Pfarrer i.R. Rainer Czekansky Es singt die Johanniskantorei
<b>25.</b> Dez.	<b>Sonntag</b> Stadtkirche <b>10.00 Uhr</b>	<b>1. Weihnachtstag Gottesdienst</b> Mit Präpstin Sabine Bertram-Schäfer Francesco Durante: Magnificat in B-Dur Kammerchor Dillenburg Camerata Instrumentale Siegen
<b>26.</b> Dez.	<b>Donnerstag</b> Stadtkirche <b>10.00 Uhr</b>	<b>2. Weihnachtstag Gottesdienst</b> Mit Pfarrer i.R. Rainer Czekansky Es musiziert der CVJM-Posaunenchor
<b>28.</b> Dez.	<b>Sonntag</b> Stadtkirche <b>11.00 Uhr</b>	<b>1. Sonntag nach Weihnachten</b> <b>Singegottesdienst für alle</b> Mit Pfarrer i.R. Martin Schauß
<b>29.</b> Dez.	<b>Montag</b> Zwingel <b>15.00 Uhr</b>	<b>Weihnachtskaffee im Zwingel</b> Mit Pfarrer Ralf Arnd Blecker Es musiziert Karl-Peter Chilla
<b>31.</b> Dez.	<b>Mittwoch</b> Zwingel <b>18.00 Uhr</b>	<b>Silvester</b> Mit Pfarrer Joachim Fritz Mit Abendmahl
	Dill-Kliniken <b>18.30 Uhr</b>	<b>Silvester in der Kapelle</b> <b>der Dill-Kliniken</b> Mit Pfarrer Ralf Arnd Blecker
<b>1.</b> Jan.	<b>Donnerstag</b> Ev. Kirche Nanzenbach <b>17.00 Uhr</b>	<b>Neujahr um den Wilhelmsturm</b> Mit Pfarrer Joachim Fritz Mit besonderer Abendmahlsfeier

Nov.	<b>02.</b>	<b>20. Sonntag nach Trinitatis</b>	
	Donsbach Sechshelden	<b>10.30</b> <b>09.30</b>	N.N.** Mit Pfarrer i.R. Uwe Hermann
<b>09.</b>	<b>Drittletzter Sonntag im Kirchenjahr</b>		
	Donsbach Sechshelden	<b>09.00</b> <b>09.30</b>	Mit Prädikantin Silke Pauli Mit Pfarrer i.R. Uwe Hermann
<b>16.</b>	<b>Vorletzter Sonntag im Kirchenjahr</b>		
	Donsbach Sechshelden	<b>10.30</b> <b>10.30</b>	Mit Prädikant René Pickenhahn Mit Prädikant Thomas Kretz
<b>19.</b>	<b>Buß- und Bettag</b>		
	Donsbach Sechshelden	<b>19.30</b> <b>09.30</b>	Allianz-Gottesdienst in der Kirche Mit Pfarrer i.R. Hartmut Hühnerbein
<b>23.</b>	<b>Letzter Sonntag im Kirchenjahr</b>		
	Donsbach Sechshelden	<b>09.00</b> <b>09.30</b>	Mit Pfarrer Ralf Arnd Blecker Mit Pfarrer i.R. Uwe Hermann
<b>30.</b>	<b>1. Sonntag im Advent</b>		
	Donsbach Sechshelden	<b>18.00</b> <b>09.30</b>	Mit Prädikantin Silke Pauli Mit Pfarrer Ralf Arnd Blecker mit Kita
Dez.	<b>07.</b>	<b>2. Sonntag im Advent</b>	
	Donsbach Sechshelden	<b>10.30</b> <b>09.30</b>	Mit Prädikant René Pickenhahn Mit Pfarrer i.R. Uwe Hermann
<b>14.</b>	<b>3. Sonntag im Advent</b>		
	Donsbach Sechshelden	<b>09.00</b> <b>09.30</b>	N.N.** Mit Prädikant Thomas Kretz
<b>21.</b>	<b>4. Sonntag im Advent</b>		
	Donsbach Sechshelden	<b>10.30</b> <b>09.30</b>	N.N.** Mit Pfarrer i.R. Roland Jaeckle
	<b>24.</b>	<b>Heiligabend</b>	
	Donsbach Sechshelden	<b>17.00</b> <b>15.00</b> <b>22.00</b>	Pfarrer i.R. Norbert-Hans Kirr Mit Prädikant Frank Heimann Mit Prädikantin Silke Pauli
<b>25.</b>	<b>1. Weihnachtsfeiertag</b>		
	Donsbach Sechshelden	<b>10.30</b>	N.N.** <i>Kein Gottesdienst</i>

26.	<b>2. Weihnachtsfeiertag</b>	Donsbach Sechshelden	<i>Kein Gottesdienst</i> <b>20.00</b> Musikalischer Gottesdienst mit Pfarrer Ralf Arnd Blecker	
28.	<b>1. Sonntag nach Weihnachten</b>	Donsbach Sechshelden	<b>10.30</b> N.N.** <b>09.30</b> Mit Pfarrer i.R. Hartmut Hühnerbein	
31.	<b>Silvester</b>	Donsbach Sechshelden	<b>18.00</b> N.N.** <b>16.00</b> Mit Pfarrer Ralf Arnd Blecker	
Jan. 01.	<b>Neujahr um den Wilhelmsturm</b>	Nanzenbach*	<b>17.00</b> Mit Pfarrer Joachim Fritz	
04.	<b>2. Sonntag nach Weihnachten</b>	Donsbach Sechshelden	<b>10.30</b> N.N.** <b>09.30</b> Mit Pfarrer i.R. Uwe Hermann	
11.	<b>1. Sonntag nach Epiphanias</b>	Donsbach Sechshelden	<b>09.00</b> Mit Prädikantin Silke Pauli <b>09.30</b> N.N.**	
18.	<b>2. Sonntag nach Epiphanias</b>	Donsbach Sechshelden	<b>10.30</b> N.N.** <b>09.30</b> Abschluss Allianz (im CVJM-Haus*)	
Predigtreihe in Donsbach Vom Segen des Scheiterns	<b>25.</b>	<b>3. Sonntag nach Epiphanias</b>	Donsbach Sechshelden	<b>09.00</b> Mit Pfarrer Joachim Fritz/ Predigtreihe: Firewall <b>09.30</b> N.N.**
Predigtreihe in Donsbach Vom Segen des Scheiterns	Feb. 01.	<b>Letzter Sonntag nach Epiphanias</b>	Donsbach Sechshelden	<b>10.30</b> Mit Pfarrer Ralf Arnd Blecker/ Predigtreihe: Wer scheitert <b>09.30</b> N.N.**

**\*Adressen Dillenburg:** Ev. Gemeindehaus, Am Zwingel3; Ev. Stadtkirche, Am Kirchberg 18; Kino Movie Star, Bismarckstraße 2; FeG Dillenburg, Stadionstr. 4 \ **Donsbach:** Ev. Kirche, Rutschstr. 2; CVJM-Vereins-  
haus Donsbach, Am Kornberg; Ev. method. Kirche, Hauptstraße 1A; GH Donsbach, An der Bäum 2; Re-  
staurant Tiergarten, Rudolf-Braas-Straße 1 \ **Sechshelden:** Ev. Kirche Sechshelden, Kirchberg 25;  
CVJM-Haus Sechshelden, Hofstr. 37; DGH Sechshelden, Dillstraße 37, 35708 Haiger \ **Nanzenbach:** Ev. Kirche,  
Vorm Hübschbeul 2 **AM** = Abendmahl \ **GH** = Gemeindehaus \ **DGH** = Dorfgemeinschaftshaus  
Mittwoch 14:00 Uhr, Sonntag 10:00 Uhr

**\*\* Noch keine Angaben bei Redaktionsschluss**

# Geburtstage

## November

Doris Theis	75 Jahre
Karl Borkenhagen	85 Jahre
Werner Eidmann	94 Jahre
Hannelore Rosin	70 Jahre
Beate Werner	70 Jahre



Illustration: ©Pfeffer; Ringe: ©Lindenberg

## Dezember

Richard Maier	90 Jahre
Krimhilde Kurziel	92 Jahre
Brunhilde Ritterbusch	90 Jahre
Fred Wohlfeil	80 Jahre
Rudolf Krenzer	85 Jahre
Horst Schäfer	85 Jahre
Elisabeth Fuhrländer	85 Jahre
Christa Sparkuhl	85 Jahre

## Januar

Irene Scholl	85 Jahre
Helga Fanslau	91 Jahre
Anneliese Wohnbach	95 Jahre
Herta Kilian	96 Jahre
Annemarie Friedel	96 Jahre
Elisabeth Tepel	91 Jahre
Hans-Hermann Müller	96 Jahre
Mariia Gapeeva	95 Jahre
Klaus Fuhrmann	80 Jahre
Wolfgang Darr	75 Jahre
Henny Selzer	92 Jahre
Ilse Müller	95 Jahre

Der Herr selbst geht vor dir her.  
Er steht dir bei und verlässt dich nicht.  
Immer hält er zu dir. 5. Mose 31,8

**Hinweis:** Aus Datenschutzgründen sind die Angaben zu Geburtstagen nicht mit Datum und Anschrift versehen. Veröffentlicht werden runde Geburtstage ab 70 Jahre und alle Geburtstage ab 90 Jahre.

# Taufe

**Ev. Gemeindehaus Zwingel**

Am 12. Oktober 2025

**Mia Sofie Durth**

Eltern: Sandra und Björn Durth

Taufspruch: Ps. 91,11



# Trauung



**Ev. Stadtkirche Dillenburg**

Am 30. August 2025

**Jan und Isabel Nixdorf**

**geb. Schneider**

Trauspruch: Rut 1,16



# Bestattungen

## Juli

- 16.07. 73 J. Hans-Hermann Bohnert
- 17.07. 88 J. Helmut Vogel
- 25.07. 66 J. Hildegard Will geb. Kral
- 26.07. 91 J. Horst Betz
- 29.07. 89 J. Martin Lutsch

## August

- 07.08. 90 J. Gerda Arens geb. Dickert
- 08.08. 89 J. Doris Götzler
- 15.08. 83 J. Klaus Schlapbach

## September

- 02.09. 83 J. Ingrid Sahm geb. Speck
- 18.09. 84 J. Wolfgang Stiehler
- 24.09. 92 J. Ingeborg Berg geb. Fischer

## Oktober

- 02.10. 95 J. Heinz Nickel
- 11.10. 86 J. Heide Schwarz geb. Schucklat

## Unsere Chöre

Sing' mit uns!

**Johanniskantorei** Donnerstags, 19.45–22.00 Uhr

**Kammerchor** Freitags, n. Absprache, 19.00–22.00 Uhr

**Kinderkantoreien I:** Mittwochs, 15.30–16.15 Uhr

(Für Vorschulkinder u. 1./2. Kl.)

**II:** Mittwochs, 16.30–17.15 Uhr (ab 3. Kl.)

**Singen in der Gemeinschaft, singen im Chor – tut gut und macht Spaß!**

**Melden Sie sich gerne bei unserer Kantorin Petra Denker für alle Infos:**

E-Mail: [petra.denker@ekhn.de](mailto:petra.denker@ekhn.de) oder Telefon: (02771) 8018818

## Frauensingkreis

**Mittwochs von 10–11 Uhr**

**Gemeindehaus Am Zwingel\***

Mit Daniela Muhlhardt

## Spielenachmittag

NEU!

An jedem 4. Donnerstag im Monat ist von 15–17 Uhr Spielenachmittag im Gemeindehaus Am Zwingel\*. Einfach vorbeikommen!

Telefon: 02771 34964 · E-Mail: [daniela.muhlhardt@t-online.de](mailto:daniela.muhlhardt@t-online.de)

## Gospel-Pop-Chor im Dekanat

Proben im Wechsel in Dillenburg (2., 4. u. 5. Dienstag im Monat) und in Herborn (1. u. 3. Dienstag im Monat).

**Dienstags von 19.30 bis 20.30 Uhr**

E-Mail: [Andrea.Zerbe@ekhn.de](mailto:Andrea.Zerbe@ekhn.de)

Telefon: 02772 576487

**Adressen:** Dillenburg: Am Zwingel 3  
Herborn: Gemeindehaus am Kirchberg

Alle Infos zum Chor  
bei  
Andrea Zerbe

**YOU/C**

## Chor für junge Leute

Alle Infos bekommt ihr bei **Benjamin 0176 208 079 86**  
**und Bella: 0160 912 79 080 oder auf Instagram**



[https://www.instagram.com/youc\\_an.der.dill/](https://www.instagram.com/youc_an.der.dill/)



## Frauenkreis

I.d.R. montags um 15.30 Uhr, 14-tägig im Zwingel\*

**Kommen Sie gerne vorbei!**

**Kontakt:** Pfrn. Birgit Knöbel-de Felice

Tel. 0151 2260 6240

[Birgit.Knoebel-deFelice@ekhn.de](mailto:Birgit.Knoebel-deFelice@ekhn.de)

**Posaunenchor:** Proben mittwochs ab 19.30 Uhr im Zwingel\*  
Infos übers Gemeindebüro (s. Rückseite vom Gemeindebrief)

## Jungscharen im Zwingel\* Kommt vorbei!

**NEU!**

### Kombi-Jungchar:

Montags, 14-tägig um 16.30 Uhr,  
bis 7 Jahre. Wir beginnen  
zusammen und gehen dann in  
die Altersgruppen.

### Kontakt: Jacqueline

Jackii26@t-online.de  
Telefon 0171 51 66 786

Meldet Euch gerne, wenn Ihr Lust habt mitzuhelfen!

**PS:** Wir sind ein tolles Team und es macht Spaß!

### Mädchen-Jungchar:

Jede Woche, donnerstags  
von 16.30–18 Uhr,  
ab 9 Jahren

### Kontakt: Angela und Bianca

angela.gail@ekhn.de  
und bianca.halmel@web.de



## Königskinder



**Krabbelgruppe, freitags 15.30 bis 17.00 Uhr mit Jacqueline**  
im Zwingel\* für Kinder bis 3 Jahre in Begleitung.

**Kontakt:** Jackii26@t-online.de · Telefon 0171 51 66 786

Grafik: ©pixabay

## Männerkreis

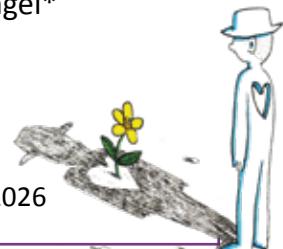
I.d.R. jeden 3. Dienstag im Monat, 19 Uhr, im Zwingel\*

**Neue Teilnehmer sind herzlich willkommen!**

**Kontakt:** Falk Feret (Telefon 0173 4489990)

**18.11.** Vortrag „Komm den Frieden wecken“  
mit Dirk Schweier

**16.12.** Gemeinsames Kochen mit Jahresplanung für 2026



\*Adresse des Ev. Gemeindehauses: Am Zwingel 3, 35683 Dillenburg

## Der ambulante Pflegedienst Ihrer Kirchengemeinde



Gott spricht: Euch aber,  
die ihr meinen Namen fürchtet,  
soll aufgehen die Sonne der  
Gerechtigkeit und Heil unter ihren  
Flügeln. Mal 3,20

**Liebe Gemeindebriefleserinnen, liebe Gemeindebriefleser,**  
wieder ist ein Jahr so schnell vergangen und wir blicken auf die Advents- und Weihnachtszeit, ebenso auf den Jahreswechsel. Was wird das neue Jahr an Aufgaben und Herausforderungen für uns bereithalten? Wir blicken auf das Jahr 2025 zurück. Trotz hoher Krankheitsausfälle haben wir die Arbeit geschafft. Wir danken allen Kolleginnen und Kollegen für Ihre Einsatzbereitschaft und Flexibilität.

Wir wünschen allen Erkrankten rasche Genesung und freuen uns, sie bald wieder in unserer Mitte begrüßen zu können.

### Wir verabschieden

Nachdem Frau Regina Speck uns vom 1. Oktober 2024 bis 30. September 2025 schon während ihres Ruhestands unterstützt hat, verlässt Sie uns nun endgültig.

Wir sagen Danke für ihre stets engagierte Mitarbeit, wünschen ihr weiterhin Gottes Segen und eine wunderschöne arbeitsfreie Zeit.



Regina Speck

**Diakoniestation Dillenburg**  
Hindenburgstr. 4  
35683 Dillenburg

Telefon: 02771-5551 · Fax: -6667  
Sprechzeiten:  
Mo.-Do., 8.00 bis 16.00 Uhr und  
Fr., 8.00 bis 13.00 Uhr

**Website:** [www.diakoniestation-dillenburg.ekhn.de](http://www.diakoniestation-dillenburg.ekhn.de)  
**E-Mail:** diakoniestation-dillenburg@ekhn-net.de

**Ein herzliches Danke sagen wir für jede finanzielle  
Unterstützung!**  
**IBAN:** DE 92 520 60 410 000 410 3971  
**BIC:** GENODEF1EK1



## Unsere Wünsche

Wir wünschen Ihnen, Ihren Angehörigen und all unseren Mitarbeitenden und deren Familien von Herzen eine gesegnete Vorweihnachtszeit, frohe Feiertage und einen gesunden Start in das neue Jahr.

## Wir bieten Verhinderungspflege an!

Sprechen Sie uns bitte an, wir stehen Ihnen für weitere Fragen zum Thema Verhinderungspflege gerne zur Verfügung.

## Wichtige Information

Wenn Sie Pflegegeld erhalten: Bitte denken Sie an den regelmäßigen Nachweis eines Beratungsgespräches (§ 37.3) für Ihre Pflegekasse. Vereinbaren Sie rechtzeitig einen Termin!

## Adventssammlung Ökum. Mittagstisch

Der ökumenische Mittagstisch, organisiert von Ehrenamtlichen der evangelischen, katholischen und freievangelischen Gemeinde in Dillenburg bietet seit über 22 Jahren Menschen aus Dillenburg, und Umgebung für kleines Entgeld ein warmes Essen und gute Gemeinschaft an.\*

Auch in diesem Jahr sammeln wir wieder für die alljährlich stattfindende Adventsfeier Sachspenden wie Duschgel, Shampoo oder Süßigkeiten, die wir als Geschenke am 10.12. an unsere Gäste verteilen möchten.

In Gemeindehaus Zwingel wird eine Sammelkiste vom 23.11. (Totensonntag) bis 7.12., aufgestellt sein, in die Sie Ihre Gabe einlegen können. Die Artikel brauchen nicht verpackt werden, da wir die Geschenktüten individuell packen. Wir freuen uns über jede kleine Gabe und wünschen Ihnen eine gesegnete Adventszeit.

Das Mittagstisch-Team

Geben  
♥ bringt  
Segen!

**\*Ort:** kath. Pfarrzentrum  
Dillenburg, Wilhelmsplatz,  
mittwochs 12.30 – 13.30 Uhr



# GOTT IST TREU



## ALLIANZGEBETSWOCHE 2025 13.–18. JANUAR 2026 IN DILLENBURG

**Dienstag, 13.01., 19.30 Uhr**

**ER fordert uns zur Umkehr**

Markus Wäsch

*Freie ev. Gemeinde (FeG),  
Stadionstr. 4*

**Mittwoch 14.01., 19.30 Uhr**

**ER vergibt uns, wenn wir fallen**  
Eduard Altenhof

*Ev. Gemeindehaus, Am Zwingel 3*

**Donnerstag, 15.01., 19.30 Uhr**

**Auch in schweren Zeiten**

Pastor Danilo Vollmer

*Adventgemeinde, Rotebergstr. 6*

**Freitag, 16.01., 19.30 Uhr**

**So leben wir Gemeinschaft**

Pastor Laurent Mutamba

*Jesus Freaks Dillenburg e.V.,  
Schelderau 1, Adolfshütte*

**Abschlussgottesdienst**

**Sonntag, 18.01., 10.00 Uhr**

**Hoffnung erleben – Gottes Geist  
wirken lassen** · Eduard Altenhof,  
Pastor Laurent Mutumba, Pastor  
Danilo Vollmer, Robert Bertrand  
*Freie ev. Gemeinde (FeG),  
Stadionstr. 4*



Evangelische Allianz  
Deutschland



## Spenden und Kolleken 01.01.2025 – 10.10.2025

Zimbelstern und Orgel	€ 8.163,29
Kirchenmusik	€ 550,00
Arbeit mit Kindern & Jugend	€ 992,98
Gemeindebrief Druckkosten	€ 980,24
Spenden für Ihre Gemeinde	€ 1.598,19

Angaben ohne Gewähr



### Spende für den Gemeindebrief

QR-Code scannen  
und spenden für die  
Druckkosten

Evang. Kirchengemeinde Dillenburg  
VR Bank Lahn-Dill

**Vermerk: Gemeindebrief**

IBAN: DE49 5176 2434 0025 0564 50  
BIC: GENODE51BIK



### Spende für Ihre Gemeinde

QR-Code scannen  
und spenden für Ihre  
Gemeinde

Evang. Kirchengemeinde Dillenburg  
VR Bank Lahn-Dill

**Vermerk: Gemeinde**

IBAN: DE49 5176 2434 0025 0564 50  
BIC: GENODE51BIK

**Weitere Spendenprojekte finden Sie auf unserer Website.  
Einfach nebenstehenden QR-Code einscannen oder die Internet-  
adresse (URL) <https://www.ev-kirche-dillenburg.de/spenden/>**



### Impressum

Herausgeberin: Ev. Kirchengemeinde  
Dillenburg  
Redaktion: K. Löber, Ch. Bahl  
Redaktionsschluss: 8. Oktober 2025  
Layout: Ch. Bahl  
Druck: Gemeindebriefdruckerei  
Groß-Oesingen  
Auflage: 2500 Ex., 4 Ausg. im Jahr

**Der Gemeindebrief ist für Sie kostenlos, jedoch  
für uns nicht kostenfrei! Für Ihre Unterstützung  
sind wir sehr dankbar:**

Evang. Kirchengemeinde Dillenburg  
VR Bank Lahn-Dill, Vermerk: KONTAKTE  
IBAN: DE49 5176 2434 0025 0564 50  
BIC: GENODE51BIK

Alle Bilder, wenn nicht anders ausgezeichnet:  
©Ev. Kirchengemeinde Dillenburg

**Bitte beachten: Alle Angaben ohne Gewähr**

# So erreichen Sie uns:



## Gemeindehaus/Gemeindepbüro

Am Zwingel 3, 35683 Dillenburg  
Tel. 02771 53 06  
kirchengemeinde.dillenburg@ekhn.de  
Website: [www.ev-kirche-dillenburg.de](http://www.ev-kirche-dillenburg.de)  
Facebook: @evkirchedillenburg  
Instagram: @evkidillenburg

## Bürozeiten

Mo 13.30 – 17.30  
Di 08.00 – 12.00 u. 15.00 – 18.00  
Mi 08.00 – 12.00  
Do 09.00 – 12.00 u. 13.30 – 17.30  
Fr 08.00 – 12.00

## Pfarr-Team Dillenburg

*Pfarrstelle I Dillenburg · vakant*  
Pfarrer Ralf Arnd Blecker  
(Seelsorge Dill-Kliniken u. NR)  
Nassaustraße 63  
Tel. 02771 819 18 78  
RalfArnd.Blecker@ekhn.de

Pfarrerin Birgit Knöbel-de Felice  
(Seelsorge Haus Elisabeth u. NR)  
Tel. 0151 2260 6240  
Birgit.Knoebel-deFelice@ekhn.de

## Kirchenvorstand

Katrin Löber  
Tel. 02771 800 36 52  
Katrin.Loeber@ekhn.de

## Kirchenmusik

Kantorin Petra Denker  
Tel. 02771 801 88 18  
Petra.Denker@ekhn.de

## Küsterdienst

Matthias Schneider  
Tel. 02771 848 94 22

## Kinder und Jugend

Jacqueline Schiller  
jackii26@t-online.de  
Tel. 0171 51 66 786

## Kita Schatzkiste

Leitung: Kristina Häuser  
Heinrichstr. 2, Tel. 02771 64 04  
kita.dillenburg@ekhn.de

## Diakoniestation Dillenburg

Hindenburgstraße 4  
Tel. 02771 55 51/Fax 02771 66 67  
diakoniestation-dillenburg@ekhn.de

## Diakonisches Werk an der Dill

Rathausstraße 1  
Tel. 02771 26 55-0  
info@diakonie-dill.de

## Weltladen Dillenburg

Hauptstraße 93  
Tel. 02771 330 55 51

## KleiderTreff, Hüttenplatz

Montag 11–16 Uhr  
Dienstag 11–16 Uhr  
Donnerstag 11–16 Uhr  
Infos: Tel. 01512 1136403

**Ambulanter Hospizdienst Lahn-Dill**  
c/o Haus Elisabeth Caritas Dbg. GmbH  
Rolfesstraße 30–40  
Tel. 02771 8981-65

## Dekanat an der Dill

Am Hintersand 15, 35745 Herborn  
Tel. 02772 58 34 -200  
info@ev-dill.de · [www.ev-dill.de](http://www.ev-dill.de)

## Telefonseelsorge

0800-1110111 oder  
0800 - 1110222

